

„Haasje spring over“ – Grenzüberschreitungen Skulptur – Malerei – Zeichnung

Eberhard Linke (<https://stiftung-linke.de>)

Eberhard Linke, geboren 1937 in Lauban/Schlesien, begann nach dem Abitur (1958 in Salzgitter) seine künstlerische Ausbildung an der Freien Kunstschule in Stuttgart. Ab 1959/60 studierte er an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Nach dem Staatsexamen 1963 arbeitete er dort als Meisterschüler von Otto Baum, ab 1965 als Wissenschaftlicher Angestellter in der Fakultät Architektur der TU Braunschweig bei Jürgen Weber. 1972 ging er an die Fachhochschule Rheinland-Pfalz, wo er 1974 zum Professor berufen wurde. 1972 bis 1974 baute er ein Gehöft in Saulheim zu seinem Atelier um. 1982 kam ein größeres Atelier in Flonheim hinzu, das er 2009 in die von ihm und seiner verstorbenen Frau Barbara begründete Stiftung zur Sicherung seines Lebenswerks einbrachte. Bereits 1978 erhielt Linke den Kunstpreis für Plastik der Südlichen Weinstraße, dem bis in die jüngste Zeit zahlreiche Auszeichnungen folgten. Sein plastisches und zeichnerisches Werk erschließt ein dreibändiger Katalog (Justus von Liebig Verlag 2007).

Carmen Stahlschmidt (www.carmen-stahlschmidt.de)

Carmen Stahlschmidt (geboren 1956 in Trier) studierte von 1978 bis 1983 Kunsterziehung in Mainz (Staatsexamen) und von 1987 bis 1988 Radierung und Zeichnung bei Maurice Chot-Plassot in Paris. Von 1996 bis 1999 verbrachte sie zum Arbeitsaufenthalt in Grenoble, Atelier Elag. Ab 2008 Plastisches Arbeiten im Atelier der Eberhard Linke-Stiftung, die sie seit 2013 leitet.

Carmen Stahlschmidt arbeitet in Oppenheim, Vollmersweiler und Flonheim im Bereich Skulptur und Zeichnung. Die von Eberhard Linke entwickelte Technik des Terrakotta-Hohlaufbaus setzt sie in eigener Stilistik um. Für die zumeist großformatigen Zeichnungen auf Papier und Polyester ist die Schwarzmine ihr bevorzugtes, differenziertes Schwarz-Weiß-Kontraste ermöglichendes Werkzeug. Hauptthemen sind Tierisches, Menschliches und Pflanzliches.

Ausstellungen, Arbeiten im öffentlichen Raum (Kataloge zum Teil aus öffentlichen Fördermitteln finanziert), sowie Kunst-, Musik- und Literatur-Projekte gehören zu ihrem Repertoire. Ebenso ist sie in der Lehre tätig: Kunsterzieher-Fortbildung in Baden-Württemberg, Kunstvereine, Schulen in Rheinland-Pfalz, Linke-Stiftung, privat). Mitglied ist sie unter anderem im Deutschen Werkbund RLP e.V., im Künstler Sonderbund in Deutschland e.V., im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler sowie in der Pfälzischen Sezession.

Rob Jansen (www.artcolourlight.com)

Rob Jansen (geboren 1943 in Heemstede, Niederlande) wurde von 1959 bis 1963 ausgebildet, unter anderem bei dem Haarlemer Maler Piet Wiegman und dem Bildhauer Wim Jonker sowie 1964 bis 1966 in den „Ateliers 61“ mit dem Schwerpunkt auf Porträt und Malerei. Ab 1968 war er in einem anerkannten Lichtatelier in Amsterdam tätig und gründete schließlich 1986 sein eigenes Lichtdesigner-Büro „Lichtvormgevers“. Von 1973 bis 1978 war Jansen Galerist der „Galerie Brink 8“ Dwingeloo mit Ausstellungsraum für Moderne Keramik und eigene Arbeiten.

Als Gastdozent unterrichtete er an der Akademie Minerva Groningen. Um 2000 siedelte er nach Deutschland über und gründete 2005 das Atelier „Lockvogel“ in Dintesheim. Seit 2012 plastisches Arbeiten im Atelier der Linke-Stiftung, Flonheim (Hohlaufbau-Technik). Seit 2018 ist Rob Jansen Gastdozent am Landeskunstgymnasium Alzey, Projektwerkstatt Portraitmalerei. Plastische Arbeiten von ihm befinden sich im Besitz des Museums bei der Kaiserpfalz der Stadt Ingelheim und des Museums Alzey. Seit 2006 zeigt er Ausstellungen in Deutschland und in den Niederlanden. Seit 2018 ist er Mitglied der Gruppe Impuls(e).

Auf dem richtigen Weg.
Auch bei der Kunst.



Landkreis Südliche Weinstraße



Kunst im Kreishaus Südliche Weinstraße

12. Mai bis 7. Juni 2024

Eberhard Linke
Carmen Stahlschmidt
Rob Jansen

„Haasje spring over“ – Grenzüberschreitungen

www.suedliche-weinstrasse.de



Zur Eröffnung der Ausstellung darf ich Sie und Ihre Freundinnen und Freunde sehr herzlich einladen

für
Sonntag, 12. Mai 2024 um 11 Uhr
in das Kreishaus der Südlichen Weinstraße
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau


Dietmar Seefeldt
Landrat

Einführung
Dr. Carlo Servatius

Musikalische Umrahmung
Adrian Rinck
Leiter der Kreismusikschule Südliche Weinstraße

Dauer der Ausstellung
12. Mai bis 7. Juni 2024

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
donnerstags	9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
freitags	9 bis 12 Uhr

An Feiertagen geschlossen.
Gäste der Ausstellung melden sich bitte zu den genannten Öffnungszeiten am Empfang im Kreishaus und nennen ihr Anliegen, die Ausstellung zu besuchen.